

Urlaubsillusion in der City

Mediterraner Himmel über dem König-Heinrich-Platz. 28 Grad im Schatten. Durch die Springbrunnenfontänen hüpfende Lütte. Auf Wiesen, Bänken und in Straßencafés entschleunigte Erwachsene. Ich werde an manche italienische Piazza erinnert. Wie dort ist auch in unserer sommerlichen City ein buntes Völkchen unterwegs: vom jungen Paar mit weiß-blauer Haartracht über Damen mit rot-grünem Stoppelhaar, Lippenpiercing oder Ringsum-Tattoos, über extrem verhüllte (und enthüllte) Teenager bis hin zu zirkusreifen Männern in gestreiften Shorts. Und das internationale Stimmengewirr! (Okay, nicht so viel Englisch und Japanisch wie in Florenz, dafür mehr Türkisch). Um die Urlaubsillusion perfekt zu machen, lade ich meine liebe Frau in die Gelato & Caffè Bar zu einem kühlen Aperol Spritz ein. Mir bestelle ich einen erfrischenden Kaffee mit Baileys und Eis. Beim Servieren bin ich enttäuscht, dass es sich bei der Eis-Beigabe zum Kaffee um Eiswürfel handelt, hatte ich doch Speiseeis erwartet. „Kein Problem, der Herr! Haben wir gleich! Subito.“ Zwei Minuten später serviert der Charmante ein Glas köstliches Vanille-Gelato auf Eiskaffee mit Baileys. „Mille grazie!“ sage ich und überlege, ob Flexibilität und Höflichkeit in deutschen Eissalons auch Standard sind – oder eher Illusion.